

8 gute Gründe für NAHWÄRME



Funktionsprinzip mit lokalem Bezug

Nahwärme wird in Heizzentralen erzeugt und über ein wärme gedämmtes, geschlossenes Rohrleitungssystem zu den Abnehmern transportiert.



Nachhaltige Energiequellen aus der Region

Der Biomassekessel wird mit regenerativen Energiequellen betrieben.



Minimaler Platzbedarf im Haus

Für die Hausübergabetechnik sind i.d.R. lediglich ca. 1–2 m² Fläche erforderlich. Die Übergabestation verbleibt im Eigentum des Kommunalunternehmens und ersetzt technischen Anlagen wie Heizkessel, etc.



Kostenersparnis

Kosten für die Heizungs-/Kesselwartung und -instandhaltung, den Kaminkehrer sowie Betriebskosten für die Heizungsanlage entfallen.



Hohe Versorgungssicherheit und Langlebigkeit

Durch den Einsatz mehrerer Heizkessel ist höchste Versorgungs- und Betriebssicherheit gewährleistet, sowohl für Heizung und Warmwasser.



Kompatibilität mit allen Heizsystemen

Jedes Heizsystem, egal ob Heizkörper oder Flächenheizung, wie Fußboden- oder Wandheizung, ist für einen Anschluss an die Nahwärmeversorgung geeignet.



Erfüllung gesetzlicher Anforderungen

Die gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen wie EEWärmeG und EnEV werden erfüllt. Private Heizungsanlagen müssen daher nicht kostenaufwendig nach- oder umgerüstet werden.



Attraktive Fördermöglichkeiten

Zinsgünstige Darlehen und Tilgungszuschüsse können in Anspruch genommen werden. Je mehr Anlieger an Nahwärme anschließen, desto kostengünstiger ist der Wärmebezug für jeden Einzelnen.